

Du bist und bleibst mein Leben

Von TentenxNeji

Kapitel 21: 21.wichtige Entscheidungen und Neuigkeiten

Hallo zusammen ☺☺

Ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen.

Ich suche schon sehr lange 2 FF's.

Twilight

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: EdwardxBella

Inhalt: Bella ist sehr reich, aber mit ihrer Mutter im Streit. Edward lebt mit seiner Mutter Esme und seinen Geschwistern Emmett, Jasper, Rosalie und Alice auf der Straße. Sein Vater Carlisle und seine Mutter Esme haben sich getrennt. Sie sind obdachlos. Edward und Bella verlieben sich ineinander. Sie hilft ihnen und schenkt ihnen neue Klamotten und zieht mit ihnen in eine Villa die sie sich gekauft hat.

Naruto

Titel:

Autor:

Genre:

Pairing: NejiXTenten, NarutoXHinata, SasukexSakura, ShikamaruxIno

Inhalt: Neji und Tenten, Sasuke und Sakura, Naruto und Hinata und Shikamaru und Ino verbringen eine heiße Nacht mit ihrem jeweils Liebsten. Aus irgendeinem Grund verschwinden die 4 Mädchen und kommen ca. sieben Jahre später noch Konoha-Gakure zurück. Alle vier waren schwanger und kommen mit ihren Kindern zurück. Tentens Sohn heißt Heiji. Weil die Damen nicht wollen, dass ich Jungs sofort merken

das sie Kinder haben, wenden sie ein Jutsu an das die Kinder für die Außenwelt anders aussehen lässt. Neji ist Oberhaupt des Hyugaclans geworden. Um Neji einen Streich zu spielen, backen Tenten und ihr Sohn Heiji einen Kuchen mit Abführmittel drin (für die Feier im Hyugaanwesen). Denn isst aber Hiashi und muss ins Krankenhaus. Könnt ihr mir bitte helfen???? Ich bin wirklich verzweifelt...

Lg

Eure TenTenxNeji

21.wichtige Entscheidungen und Neuigkeiten

5 Wochen später

Mittlerweile waren die zwei schon 5 Wochen alt. Die Zeit verging so schnell...die ersten Tage war ich noch sehr unsicher, aber das legte ich sehr schnell.

Heute stand wieder eine Untersuchung beim Kinderarzt an. Merle hatte heute auch eine Untersuchung beim Arzt, also gingen wir beide gemeinsam. Die Untersuchung verlief ohne Probleme und danach beschlossen wir einen Stadtbummel zu machen.

Ich wollte ein paar Sachen für Ryu und Kazumi kaufen. Die beiden wuchsen so schnell, das ist manchmal echt nicht mehr normal...

Unsere Shoppingtour dauerte 3 Stunden und dann machten wir uns Vollbepackt auf den Heimweg.

Zuhause angekommen machte ich die Flaschen für die zwei fertig, Merle fütterte ihren Kleinen auch bereits.

Als unsere Babys gefüttert und versorgt waren, schliefen sie sehr schnell ein. Während Ryu, Kazumi und Taro friedlich in ihren Bettchen schlummerten, unterhielten Merle und ich uns, und stellten fest, wie sehr sich unser Leben verändert hat.

Wir schreckten hoch, als plötzlich mein Handy klingelte. Es war Folken.

„Hallo Folken...uns geht's gut und euch...das ist schön zu hören...Neuigkeiten...heute...das dürfte kein Problem sein...Merle...ich sag ihr

Bescheid, sie sitzt gerade neben mir...eure Eltern...ok ich sag Van Bescheid...bis heute Abend..“

Merle sah mich neugierig an. „Ich hab keine Ahnung. Folken meinte er hätte wichtige Neuigkeiten für uns. Er, Kyoko und Hikari kommen heute Abend zu uns zum Essen. Eure Eltern werden auch kommen.“

„Ok, ich gebe kurz Aki Bescheid.“

„Und ruf kurz Van an.“ sagte ich.

- Vans Sicht -

Ich ging gerade ein paar Berichte durch, als mein Telefon klingelte. Es war Hitomi. Sie sagte mir das Folken, Kyoko, Hikari, Merle, Aki und meine Eltern heute Abend bei uns zum Abendessen wären, da mein Bruder wichtige Neuigkeiten hätte... Na da bin ich mal gespannt...

Der Arbeitstag verlief heute eher schleppend. Als ich später wieder zu Hause ankam, hörte ich schon von draußen, dass die anderen bereits da waren.

Ich machte die Tür auf und ging rein. Sofort kam Hikari angeschossen und fiel mir um den Hals.

„Hallo Prinzessin.“ lachte ich.

„Onkel Van, da bist du ja endlich.“ quietschte sie vergnügt.

In dem Moment kam Hitomi um die Ecke, auf dem Arm unsere Kinder. Sofort breitete sich ein warmes und glückliches Lächeln auf meinem Gesicht aus.

Wie sehr ich meine kleine Familie doch liebte...

Ich ging zu ihr und gab ihr einen liebevollen Kuss. „Hallo mein Schatz.“ sagte ich.

„Hallo Liebster. Willkommen zu Hause.“ erwiderte sie liebevoll.

Ich lächelte sie noch einmal warm an und bemerkte das wir von unserer Familie beobachtet wurden.

Meine Mutter kam auf mich zu und umarmte mich. „Hallo mein Sohn.“ sagte sie.

„Hallo Mutter.“

Nachdem wir uns alle begrüßt hatten, gingen wir in die Küche um zu Essen. Hitomi hatte sich mal wieder selbst übertroffen...

Als wir fertig gegessen hatten, gingen wir ins Wohnzimmer.

„Also großer Bruder, ich hab gehört das du wichtige Neuigkeiten für ans alle hast.“
fing ich an.

- Folkens Sicht –

Alle sahen uns gespannt an. Ich sah zu meiner Frau und nickte ihr zu.

Wir haben lange überlegt und diskutiert, allein wegen Hikari. Wir wünschen uns nichts mehr, als mehr Zeit mit unserer Tochter zu bringen. Also hatten wir ein längeres Gespräch mit unserem Chef...

Ich sah, dass unsere Tochter bereits strahlte und anfang auf und ab zu hüpfen.

„Also, wie ihr alle wisst haben wir nicht so viel Zeit für Hikari wie wir es gerne hätten...wir verpassen so viel in ihrem Leben, das wir beschlossen haben etwas in unserem Leben zu ändern. Wie haben lange überlegt und diskutiert, welche Möglichkeiten es gibt. Vor ein paar Tagen bekam ich einen Anruf von einem befreundeten Kollegen. Er hat vor einiger Zeit die Klinik verlassen, und in einer privaten Arztpraxis angefangen, da auch er mehr für seine Familie da sein wollte. Jedenfalls sagte er mir, dass der Leiter der Praxis in Pension gehen würde und Nachfolger sucht. Er möchte gerne zwei Ärzte, die sich abwechseln können, und da hätte er an mich und Kyoko gedacht.“ sagte ich und sah zu meiner Frau.

Sie verstand und erzählte weiter.

„In einer unserer kurzen Pausen erzählte Folken mir von dem Telefonat und ich war sofort begeistert. Die Arbeitszeiten sind sehr Familienfreundlich...Montag bis Freitag bis 17:00 Uhr und am Mittwoch ist nachmittags komplett geschlossen. Wir beschlossen das Angebot anzunehmen und redeten umgehend mit unserem Vorgesetzten. Er war nicht begeistert, musste jedoch akzeptieren das wir gehen werden. Als wir am Abend zu Hause waren, rief Folken seinen Kollegen an uns sagte zu. Hinterher erzählten wir Hikari, dass wir ab Anfang nächsten Monat sehr viel mehr Zeit für sie haben werden.“ endete sie und sah wieder mich an.

„Mama und Papa haben endlich mehr Zeit für mich.“ strahlte unsere Tochter.

„Das heißt Van das du Hikari nicht mehr jeden Tag von der Schule abholen musst, da einer von uns immer früher gehen kann. Wir hatten immer ein schlechtes Gewissen, weil wir Hikari so viel alleine ließen...wir haben so viel verpasst und das hat uns immer zu schaffen gemacht. Wir danken dir so sehr dafür das du uns immer unterstützt hast und für Hikari da bist.“ endete ich.

- Vans Sicht -

Ich sah meinen Bruder sprachlos an. Ich hatte immer gewusst, dass sie es bereuen nicht so viel Zeit für Hikari zu haben, aber ich hab nicht geahnt, dass es den beiden so zugesetzt hatte...

Wir sahen Folken und Kyoko erst mal sprachlos an und es dauerte ein paar Minuten bis wir uns wieder gefangen hatte.

Das waren wirklich wichtige Neuigkeiten...

„Folken das sind wirklich großartige Neuigkeiten. Ich freu mich wirklich für euch. Ihr hattet es immer bereit nicht mehr Zeit für Hikari zu haben.“ meinte ich.

„Das stimmt, wir haben lange nach einer Lösung gesucht...es könnte wirklich nicht besser sein.“ sagte er glücklich.

Wir freuten uns alle und hatten noch einen schönen Abend zusammen.

Das wars wieder. Bitte hinterlasst ein Kommi.

Lg
Eure TenTenxNeji